**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 14 (1888)

**Heft:** 14

**Titelseiten** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Illustrirtes humoristisch-sakprisches Cochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerel E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbildern 50 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.

### Abonnements : Ginladung

auf ben

## "Nebelspalter", IIV. Jahrgang, II. Quartal.

Der "Rebelspalter" erscheint all wöchentlich in Doppelnummern mit 3 bis 3½ Seiten Illustrationen von unseren befannten, ausgezeichneten Künstlern.

Allmonatlich gibt er ein in Farben fünstlerisch ausgeführtes Doppelbitd. Die bisher erschienenen: "Der neue Obyssens", "1888", "Carneval" und "Friede" haben eine im Bublitum geradezu enthusiastische Aufnahme gefunden, so daß von allen diesen Bildern wiederholt Neuauflagen erstellt werden mußten.

Es wird unbestritten bleiben muffen, daß der "Rebelfpalter" mit diesen Leiftungen den allergrößten Anforderungen an ein illustrirtes humoristisches Blatt entspricht und da wir dieß überdieß

## ohne Abonnements : Erhöhung

ausführen, fo wird der "Rebelfpalter" auch gleichzeitig bas billigfte aller berartigen Blätter fein.

Aber wir rechnen hiebei auch auf die Unterfitigung aller unserer Freunde und des schweizerischen Aublikums und empsehlen deshalb den "Rebelspalter" zu recht zahlreichen Abonnements.

Abonnements : Grneuerungen bitten wir uns geft. balbigst gufommen zu lassen.

Abonnements per Quartal à 3 Fr. nehmen entgegen alle Postbureaux, Buchhandlungen und die

Expedition des "Rebelipalter".

# 3 Oftern.

Mit weichen Oftermelodien Erfüllt der junge Lenz die Flur, Und ob wir stehen, ob wir knie'n, Das Gerz empfindet Andacht nur. Erlöst, beschwingt, emporgetragen, Bon einem bösen Traum besreit, Bernimmst Du staunend und mit Zagen Den Muttergruß der Ewigkeit!

Den Muttergruß der Ewigkeit! Du rangst vielleicht mit dunkeln Ziffern, Haft mit dem Schickal gar gegrolt! Dir ging's vielleicht, wie manchen Schissern, Wenn des Charfreitags Donner rollt: Sie halten thöricht dann für Sünde Den Kampf mit Sturm und Untergang Run trägt Dich über sinstre Schlünde Rur Selfakeit ein Ofterkang.

Bur Seligkeit ein Oftersang.
Bur Seligkeit! Dem ichwächsten Hoffen Berleiht der Festsauch neuen Schwung; Er schütt, wenn Dich ein Leid betroffen, Die Seele vor Berbitterung!
Bur Selfgkeit, gewiß! Rur denke Dabei nicht an der Thoren Glück,

Und tritt vom schlüpf'rigen Gesenke Der Schuld auf sesten Grund gurück! Auf sestem Grunde mit den Guten Erstrebe Du des Bolkes Heil,

Erstrebe Du des Boltes Heil. Und wo der Freiheit Streiter bluten, Da nimm beherzt am Kampse Theil! Im Gruß der Ostergloden schalle Berheitzung zu dem ärmsten Knecht; Um Tisch des Lebens haben alle Lebendigen das gleiche Recht!

Joseph Witsbach.